Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Dritte. Der Fischer

Büttner & Winter

1858

Das Dritte. Der Fischer.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397165

Visual Library

Höh'n, Da schien der Mond so klar, :,: Doch Keinen, Keinen find' ich hier, Der so mich liebt wie du. :,:

4. Doch bist du nicht mehr weit und fern, Und zürnst auch nicht mehr mir, Denn Tag und Nacht voll Pracht und Freud' Schwebt all' mein Sinn bei dir, Ich denk' oft an dem Augenblau Und an dein Herz dazu. :,: Wohl Keinen, Keinen find' ich hier, Der so mich liebt, wie du. :,:

Das Dritte.

Der Fischer.

1. Seht den Fischer so kühn Durch die Wellen hin zieh'n, Auf dem brausenden Meer Schwimmt er ruhig daher, Wie sein Arm kräftig lenkt, Seiner Beute gedenkt er mit Lust; Der Fischer aber singt, Daß es durch die Lüfte dringt, La la la la la la ꝛc.

2. Reiche Beute gemacht, Ist der Fischer bedacht, Bringt den Kahn nach dem Ort, Wo sein Liebchen treu harrt, Sein Liebchen ihn grüßt, Seine Arbeit versüßt: Ihm zum Lohne ein'n zärtlichen Kuß, Sein Liebchen aber singt, Daß es ihm zum Herzen dringt, La la la ꝛc.

3. Dann eilt er vom Ufer Schnell wieder an Bord, Und fährt mit dem Schifflein Sogleich wieder fort; Obs Liebchen auch traurig, Weint roth ihr Gesicht, Es hilft ihr, es hilft ihr ja nicht. Doch laut der Fischer singt, Daß es durch die Lüfte dringt, La la la ꝛc.

4. Die Wolken zieh'n schwer und der Blitz kreuzt daher, Und der Nordwind, der saust, Daß die Fluth davon braust; Der Fischer voll Muth auf den Rudern er ruht; Er freut sich des Spiels der Natur. Der Fischer aber singt, Daß es durch die Lüfte dringt, La la la ꝛc.

5. Und das Liebchen, das ging Am Ufer zu seh'n, zu seh'n, ob ihr Schätzel Bald wieder ankäm. Es segelt ein Schifflein Von ferne schnell her, Ach, wenn's doch das rechte nur wär. Sie lauschet und singt, Daß es durch die Lüfte dringt, La la la ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg

Wullt du mit so
in, Wullt du mit
sinn Drivt em bie
kumm.

Wullt du mit so
zaart, Wullt du
tenklang Singt he
so kumm.

Wullt du mit so
Wullt du mit so
Singt se em nah
mm.

fix, Wullt du mit
nix, Wullt du mit
chte Mann Bie jo
t so kumm.

, Wullt du mit so
schreen, Nu mußt
d man nich bang',
du mit so kumm.

weit und zürnest
Traurigkeit ist all'
n Augenblau, Und
inen find' ich hier,

lk, Der über Berge
Welt Halbsonnig
en Nest, Und wo
Keinen find' ich ja,

ön, Als ich noch
rachst sie mir, Ich
rün von Alp' und

Farbkarte #13
B.I.G.
van Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Landesbibliothek Oldenburg